

An die Vertreterinnen  
und Vertreter der Medien

Mainz, 7. Juli 2015

## **P R E S S E M I T T E I L U N G** der LandesschülerInnenvertretung Rheinland-Pfalz zur 65. LandesschülerInnenkonferenz unter dem Motto „Inklusion“

Vom 3. auf den 4. Juli veranstaltete die LandesschülerInnenvertretung Rheinland-Pfalz ihre 65. LandesschülerInnenkonferenz in der Jugendherberge Hochspeyer. Bei den hohen Temperaturen wurde auch heiß diskutiert.

Die LSK stand unter dem Motto „Inklusion“. Dem Motiv folgend, wurden für die Delegierten und anderen SchülerInnen sowie interessierte Gäste eine Vielzahl von Workshops angeboten, wobei die Auswahl der Workshop-Themen auch ganz betont durch den weit gefassten Inklusionsbegriff gestützt wurde. So verwendet die LSV RLP den Inklusionsbegriff nicht nur für Menschen mit Handicap, sondern auch für all jene, die aus anderen Gründen aus der Gesellschaft ausgeschlossen sind, oder deren Zugang durch diverse Gründe eingeschränkt ist. Dabei geht es unter anderem auch um Flüchtlinge und MigrantInnen, die die deutsche Sprache nicht beherrschen. Aber auch Minderheiten, die aufgrund immer noch mangelnder Akzeptanz einen erschwerten Zugang zur Gesellschaft haben, wurden so nicht außer Acht gelassen.

Auch andere Anträge wurden behandelt. So stellt sich die LSV nun nochmals bestärkt gegen politisch und religiös motivierte Gewalt. In erster Linie geht es dabei nun aber vor allem um die Ausübung von Gewalt in jeder Form, nicht jedoch um die ideellen Hintergründe, die im Zweifelsfall einzeln betrachtet werden müssen. Die LSV behält aber ihre Positionen gegen intolerante und Toleranz ablehnende Tendenzen klar bei, auch wenn diese nicht mit Gewalt bekräftigt werden.

*Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere ReferentInnen für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Eric Funk, Handynummer: 0173 / 7138817, E-Mail: [eric.funk@lsvrlp.de](mailto:eric.funk@lsvrlp.de), und Natalie Kocbek, Handynummer: 0176 / 80623660, E-Mail: [natalie.kocbek@lsvrlp.de](mailto:natalie.kocbek@lsvrlp.de), zur Verfügung.*